

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 364.

Dienstag, den 29. December.

1840.

Bekanntmachung.

Morgen, Mittwoch den 30. December, Abends 6 Uhr, ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hierselbst im gewöhnlichen Locale.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr gegen Erlegung von 16 Gr. für eine Marke, als den halbjährigen Betrag der Steuer, ist bis Ende d. M. zu bewirken; was hierdurch mit dem Bemerken, daß vom 2. Januar f. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehen und Hunde ohne Marken einfangen werde, in Erinnerung gebracht wird.
Leipzig, den 24. December 1840.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

den Umtausch der Badebillets zu den Bädern im Jacobshospital betreffend.

Mit dem 31. December 1840 werden nach bestehender Einrichtung die im Umlauf seienden Billets ungiltig, und die Inhaber solcher Billets hierdurch veranlaßt, dieselben

vom 14. bis mit 31. December 1840

in der Einnahmestube auf dem Rathhause gegen andere für das Jahr 1841 gültige Billets umzutauschen.

Zugleich wird bemerkt, daß wie seither auch künftig der Badebilletsverkauf war:

von Classe 1. ein einzelnes Billet für 8 Ngr.; ein Duzend von dieser Classe aber für 2 Thlr. 12 Ngr. (also das Stück 6 Ngr.) und

von Classe 2. ein Duzend für 1 Thlr. 6 Ngr.

in halben und ganzen Duzenden an den gewöhnlichen Orten geschieht.

Leipzig, den 14. December 1840.

Die Deputation zum Jacobshospital alhier.

Börse in Leipzig, am 28. December 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 136½	—	Augustd'or à 5 ½ = 1/3 Mk. blo.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	100
	2 Mt. 135½	—	u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	à 3 ½ pCt. } von 1000 u. 500 fl	—	101½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 99½	—	Pr. Frd'rd'or à 5 fl idem = do.	—	—	kleinere . . . =	—	—
	2 Mt. —	—	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering.	—	—	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500 =	96	—
Bremen pr. 100 fl Lad'or	k. S. 105½	—	Ausmünzungs-Futse auf 100	—	5 ½ *	C. Sch. à 3 ½ } kleinere . . . =	—	—
à 5 Thlr.	2 Mt. —	—	Holl. Duc. à 2 ½ fl . . . = do.	12	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500 =	—	100
Frankf.a.M. pr. 100 fl WG.	k. S. 99½	—	Kaiserl. do. do. = do.	12	—	Anl. à 3 pCt. } kleinere . . . =	—	100
	2 Mt. —	—	Bresl. do. do. = 65 ½ As = do.	12	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 147	—	Passir do. do. = 65 As = do.	—	11 ½	à 3 ½ pCt. in Pr. Cour. . .	103	—
	2 Mt. 146	—	Conventions-Species und	—	—		—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt. 6.11	—	Gulden . . . = do.	—	½	Act.d.WienerBank pr. St.o.D. in fl.	—	1580
	3 Mt. 6.10	—	Conventions 10 u. 20Xr = do.	pari	—	K.K.Oest.Met. à 5 ½ pr. 150 fl. Cv.	106½	—
Paris pr. 300 Frcs	k. S. 77½	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	102	do. do. do. à 4 ½ = do. do.	—	96½
	2 Mt. 77	—	gegen andere Geldsorten	—	—	do. do. do. à 3 ½ = do. do.	79½	—
	3 Mt. 76½	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . .	—	—	K.Pr.St.-Sch.-Sch. pr. 100 fl P.C.	—	103½
Wien pr. 150 fl Conv. 20Kr.	k. S. 99½	—	Silber pr. do. do. . . .	—	—		—	—
	2 Mt. —	—	Staatspapiere, excl. Zins.	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.	107½	—
	3 Mt. 98½	—	K.S. St.-Cr. - } von 1000 u. 500 fl	—	100	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	99½	—
Berlin pr. 100 fl WZ. in	k. S. —	101½	C.-Sch. à 3 ½ } kleinere . . . =	—	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-	—	—
Pr. Crt.	2 Mt. —	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	Schein in Pr. C.	—	111
Breslau pr. 100 fl WZ. in	k. S. —	102½	à 2 ½ von 500, 200 und 50 =	—	—		—	—
Pr. Crt.	2 Mt. —	—	* Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 6 Gr. 4 Pf.	—	—		—	—

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 29. December: Der Brauer von Preston, Komische Oper von Adam.

Mittwoch den 30. December: Der Narr seiner Freiheit, Lustspiel von Raupach. Hierauf: Die gestrengen

Herren, oder: Andere Zeiten, andere Sitten, Lustspiel von Carl Blum.

Donnerstag den 31. December. Zum ersten Male: Die Nacht zu Paluzzi, romantische Oper mit Tanz in drei Acten, nach einem französischen Drama von Forst. Musik von Pentenrieder.

Holzauction. Im Rittergutsholze zu Großschöcher sollen auf dießjährigem Schlage den 4. Januar 1841 ungefähr 200 Haufen Langholz und 30 Haufen Abraum meistbietend verkauft werden. Kauflustige haben sich gedachten Tags früh gegen 10 Uhr beim Förster Zacharias zu melden.

* Bei der morgen den 30. huj. Vormittags im Kreis-Amt abzuhaltenden Auction kommt ein in gutem Stande befindlicher Handwagen mit Plane vor.

Kreis-Amt Leipzig, den 29. December 1840.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate, die bis Mittag eingehen, werden noch in das Abends erscheinende Blatt der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expeditionen: Universitäts-Straße (sonst Alter Neumarkt), große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im December 1840.

J. M. Brockhaus.

Reductions-Tabellen

der Groschen- und Pfennig-Rechnung nach dem alten und neuen Thalersfuße sowohl, als Wandtafel auf Pappe gezogen, so wie auch Büchlein für den Hausbedarf bei
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

In der Lehnhaldschen Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 16, ist zu haben:

Reductions-Tabellen

zur Uebertragung der Groschen- und Pfennig-Rechnung nach dem alten und neuen Thalersfuße. Preis 1 Gr. Partieprieße für Wiederverkäufer: für 25 Exempl. 18 Gr., 50 1 Thlr. 6 Gr., 100 2 Thlr. 2 Gr.

Bei Fr. Geißler, Neumarkt Nr. 10/17 in Leipzig ist zu haben:

Reductionstabellen zur Uebertragung der Groschen und Pfennig-Rechnung nach dem alten und neuen Thalersfuße. In Taschenformat geheftet 1 Groschen.

Durch ihr bequemes Format hat diese Tabelle den allgemeinen Vorzug erhalten, und es sind bis jetzt 30,000 Exemplare hiervon abgesetzt worden. Wer 25 Exemplare zusammen nimmt, erhält 50 Procent Rabatt.

Bei Georg Wigand, Ritterstraße, rothes Collegium, ist so eben erschienen und zu haben:

Beiträge zur Lehre vom Buchernachdruck. Von Dr. Albert Berger. gr. 8. broschirt 8 gGr.

Bei Pietro Del Vecchio ist erschienen:

Panorama von Leipzig,

gez. von Sprosse, lith. von Ardt, welches, in einer fortlaufenden Reihe mit größter Treue aufgenommen, sämtliche Gebäude der innern Stadtseite von der Promenade aus gesehen, darst. Preis gebunden 2 Thlr., in 2 Blättern 1 Thlr. 16 Gr.

In der Buchhandlung von **C. C. Klinckschmidt und Sohn** in Reichen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei J. G. Mittler, Köhler, Fr. Fleischer, Barth und Kollmann zu haben:

Der neue sächsische Rechenknecht, oder Anleitung zum schnellen und sichern Ausrechnen beim Ein- und Verkauf von 1 bis 1000 Stück für den Preis von 1 Pfennig bis 1000 Thaler des neuen sächsischen Münzfußes. Nebst einer Reductionstabelle und Zinsberechnung, so wie der Angabe der neuen Maße, Gewichte und der im Königreiche Sachsen als verboten und erlaubt anzusehenden ausländischen Münzen. Ein notwendiges Hilfsbuch für Jedermann. (10½ Bogen oder 168 Seiten.) Preis geheftet 9 Ngr. oder 7½ gGr.

Wenn man erwägt, daß die bevorstehende Veränderung des zeitherigen Münzfußes in unserm Vaterlande in alle Verhältnisse des Verkehrs eingreift, und daß es daher für jeden Einzelnen unerlässlich wird, sich in die neue Eintheilung des Thalers und Groschens hineinzudenken; so muß ein Hilfsmittel höchst willkommen erscheinen, welches in den Stand setzt, jede beim Ein- und Verkauf zu zahlende oder in Empfang zu nehmende Summe nach dem neuen Münzfuße zu bestimmen.

Ein solches Hilfsmittel bietet das vorliegende Werk dar, es ist das vollständigste, was der Art erschienen ist und Jedem zu empfehlen, der sich vor vielfachem Schaden, welcher aus Unkenntnis sowohl, als auch aus Ungewohnheit ihm entstehen würde, sichern will. Den Preis haben wir, ungeachtet der Stärke des Buchs, doch so billig gestellt, daß auch der Unbemittelteste im Stande ist, dieses unentbehrliche Handbuch sich anzuschaffen.

* Reductionstabelle à 6 Pf., 100 Stück zu 1 Thlr.; Uebersichtskarte sämtlicher Eisenbahnen Deutschlands 9 gGr. (nicht 4 gGr wie Nr. 358) sind zu haben bei
D. C. Apelt, Reichstraße Nr. 3/605.

Empfehlung von Sämereien.

So eben erhielt ich von den Herren J. J. Gottholdt & Comp. in Arnstadt die neuen Verzeichnisse von allen Sorten Blumen- und Gemüse-Sämereien, Pflanzen etc., deren gute Qualität bekannt ist. Indem ich mich zur Annahme von Bestellungen und Geldern für Rechnung der genannten Herren bestens empfehle, bemerke ich, daß die Verzeichnisse unentgeltlich bei mir zu haben sind; Briefe und Gelder erbitte ich mir franco.

Leipzig, am 9. December 1840.

Heinrich Leucher junior,
unterm Rathhause Nr. 34.

Empfehlung. Christian Ludwig Schulze aus Hirschberg in Schlesien empfiehlt sich mit
Leinwand, weiß gebleichter, gefärbter, roher,
Creas-Leinwand, ungeklärter, so wie geklärter,
Batist-Leinwand, zu Taschentüchern und Kinder-Wäsche besonders geeignet, und verkauft vorstehende Sorten in ord., mittelfeiner und extrafeiner Qualität in ganzen, halben, Viertel-Schocken und Resten zu den möglichst billigen Preisen in seinem Verkaufsorte diese Messe wie zeither auf dem Brühl Nr. 325, neben dem Kranich.



Bur gegenwärtigen Messe empfiehlt ihren werthen Kunden und Geschäftsfreunden echtes Eau de Cologne, Macassaröl, feine Seifen, reine Rindsmark-Pomade und den so beliebten Räucherbalsam, eigenes Fabrikat zu ganz billigen Preisen Theodore Wilhelmine Buschbeck, in Auerbachs Hofe, vom Martie rechts die 4. Bude.

Empfehlung. Mit einer schönen Auswahl gemalter Pfeifenköpfe zu dieser Messe und sehr billigen Preisen bittet um Zuspruch
Jon. Hein. Rothe aus Gera,
Stand in der ersten Budenreihe Nr. 18.

* Zu bevorstehenden Bällen empfehle ich den hochgeehrten Damen eleganten und billigen Kopfsputz.
Sismunde Rosenlaub, Auerbachs Hof.

* Taschen-Uhren zu billigen Preisen empfiehlt
J. G. Pauhsch, Katharinenstraße Nr. 27.

Anzeige. Hiermit meinen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich wegen hohen Alters und fortdauernder Krankheit meinen zeitlichen Stand in Kochs Hofe aufgegeben habe, ich aber mein Geschäft mit meinem Sohne ununterbrochen fortführe. Ich verspreche nicht nur neue Schuhmacherarbeit, sondern auch jede Reparatur in diesem Fache billig und nach Wunsch zu besorgen.

Zugleich bemerke ich, daß ich noch mehre Paar Leder- und Zeugschuhe für Erwachsene und eine Quantität warmgefütterte Luchschuhe für Kinder vorräthig habe, welche ich jetzt ganz billig verkaufe.

Witwe Portius,

Neukirchhof Nr. 271, Herrn Wittigs Haus, 4 Treppen.


Anzeige für die Herren Tuch-Fabrikanten.

Das Lager der Gold- und Silberbuchstaben und Ziffern zum Bezeichnen der Tuche von P. De Kongé in Paris befindet sich in der Kunsthandlung von
Pietro Del Vecchio in Leipzig,
Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Anzeige. Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich etwas ganz Neues und Feines,
1) allopathischen Thee-Syrup, die Flasche 11 Gr.,
2) homöopathischen do. " " 10 "
3) weißen Speise-Syrup " " 7 1/2 "
aus Wurzeln bereitet (ausgewogen das Pfund 5 1/2 Gr.), aufs Sorgfältigste bearbeitet, verfertigte.

Erstere Syrupe nun, welche mit und ohne Gewürz und Vanille bereitet sind und in Thee als Zucker dienen, enthalten die feinste Süße und geben, 4 Theelöffel voll auf die Portion oder, 1 Löffel voll auf die Tasse genommen, ein sehr gesundes, vorzüglich lieblich und angenehm schmeckendes Getränk, welches das auf gewöhnliche Weise bereitete sehr übertrifft. Letzterer Syrup ist zur Versüßung der Speisen, des Kaffees, zur Bäckerei, zu Eingemachtem u. u. sehr vortheilhaft anzuwenden und sehr zu empfehlen, da derselbe die doppelte Süßigkeit des feinsten Raffinads enthält, ohne Beigeschmack ist und durch seine Ergiebigkeit auch zum gewöhnlichen Gebrauch sehr billig zu stehen kommt. Den Verkauf dieser süßen habe ich dem Kaufmann Herrn Friedrich Rogk (Dresdner Straße) in Leipzig, welcher bereits Lager meines Dresdner Malz-Syrupes und Malzbonbons besitzt, übergeben, wo dieselben stets in bester Qualität zu haben sind. Dresden, den 24. December 1840.

E. E. Pehold, Conditior.

 Leipziger Indigo-Glanzwichse, nur von mir gefertigt worden und seit 8 Jahren stets mit regstem Beifall aufgenommen, verkaufe ich stets und ununterbrochen im Ganzen und auch im Einzelnen in meinem Logis; sie ist in rothen Schachteln zu 6 guten Pf. und 1 guten Gr., ohne Schachteln à Pfd. 5 gGr., Händler erhalten 16 gGr. auf den Thaler Rabatt; auf jeder Schachtel ist nur mein Namensstempel. Sie enthält den reinsten Thran, Bitriol

nicht, ist daher dem Leder nicht nachtheilig und erzeugt leicht und schnell den schönsten Glanz im tiefen Schwarz.

F. Metlau,
Fabrik und Logis: Nicolaisstraße Nr. 36, 3. Etage, Quandts Hofe gegenüber.

Herr E. Beutler, außer den Messen im Gewölbe unter der Nicolaischule, in den Messen aber in einer Bude der Buchhändlerbörse gegenüber und auch an seinem Gewölbe Stand haltend, hat deren Verkauf noch mit übernommen.

Bekanntmachung.

Zu dieser Messe empfehle ich mich mit einem gut assortirten Lager von:

Macaroni,
Facon- und Fadennudeln } vom besten Weizengries,
Reis-Gries,
do. Mehl,
Perlsago und
extrafeines Kartoffelmehl,

eigner Fabrik, zu den billigsten Preisen. Mein Stand ist auf dem Thomaskirchhofe, unter der Firma:

E. Diettel aus Dresden.

* Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, neue ausgezeichnet schöne Waltershäuser Cervelatwürst, à Pfd. 6 Gr., desgl. etwas geringere, à Pfd. 5 Gr., so weit der Vorrath reicht, zu verkaufen.

E. F. Künze,

Niederlage ausländ. Fleischwaaren, gr. Fleischergasse.

* Da December und Januar

Der Winter weder halb noch gar,

so wollen wir unsern resp. Abnehmern unsere Braun-, Pech- oder Maschinen- und echten unvermischten Patent-Kohlen empfehlen, um sich zu versorgen. Bestellzettel nehmen gefälligst die Kaufleute Herr Arndt, Frankfurter Straße, so wie Herr Moritz Siegel, Grimma'sche Straße, an. Auch übernehmen wir das Stadtpost-Porto bei nicht unter 10 Scheffel und am Kohlenwagen befindet sich ebenfalls ein Zettelkasten. Die Anfuhr erfolgt prompt durch unser Geschirr.
Böhme & Comp.

Ganz billiger Ausverkauf von Meubles.

Um diese Woche wegen der Messe noch zu räumen, sind noch 1 Divan, 2 Secretaire, 2 Tischcommoden, 1 Chiffonnière, runde, Sopha- und Nähtische von Kirschbaum und Mahagoni: Reichsstraße Nr. 402/22, 1 Treppe.

Billiger Verkauf.

Eine Partie wollener Hamburger Shawls sollen unter dem Fabrikpreise, sowohl im Ganzen als in einzelnen Dutzenden verkauft werden: Nicolaisstraße, im Gasthose zum goldenen Horne Nr. 10, 2 Treppen.

Verkauf. Diese Messe sind noch billige Damen-Tuchmäntel zu haben: gr. Fleischergasse Nr. 24, 1 Treppe.

Verkauf. Ein Paar außerordentliche schöne englische Pistolen, von dem ersten Meister in London verfertigt, sind sofort zu verkaufen: Lauchaer Straße Nr. 14a, 1. Etage.

Zu verkaufen sind 40,000 Tuchmachersammeltarden von der feinsten Sorte bei dem Schenkwrth Dehlmann in Wolteritz bei Schloditz.

Zu verkaufen sind billig einige reinliche Familienbetten: Nicolaisstraße Nr. 28, die 2. Treppe rechts.

Feinste Wiener Neujahrwünsche

empfang die Kunsthandlung von
Pietro Del Vecchio, am Markte.

Neujahr-Karten, do. Wünsche in Crepp

und eine große Auswahl von andern Zug-Deviseu wichtigen Inhalts empfiehlt die Papier- und Kunsthandlung von Christian Schubert, Nicolaisstr. Nr. 39/555.

Neujahrwünsche,

sowohl feine als ordinaire in schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfing und empfiehlt
Louis Rocca, Grimm. Straße Nr. 11/609.

Neujahrwünsche,

höchst elegant und äußerst billig empfiehlt
E. Louis Thorschmidt, Barfußgäßchen Nr. 237.

Kirchhof & Fuchsel

aus Schmölln im Herzogthume Sachsen-Altenburg empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr reichhaltiges Lager feiner und extrafeiner sächsischer Thibets, glatter, gestreifter und gemusterter Mouffeline de laine, damassirter Mantelstoffe u. eigener Fabrik.

Gewölbe: Reichsstraße Nr. 45/399,
unweit Kochs Hofe.

BM. Adler aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 545, 1 Treppe hoch, bezieht diese Messe wieder mit einem assortirten Lager in Kleider- und Mantelstoffen, als: Mouffeline de laine, Satin, Coliennes, so wie auch in Shawls, Fichus und in gedruckten französischen Royals (Cachemir-Westen).

Friedrich Klemm,

Knopfmacher aus Oelsnitz,

befucht diese Neujahrmesse zum ersten Male und empfiehlt seinen geehrten Geschäftsfreunden die beste Auswahl neuester Nügenverzierungen und Quasten zu den billigsten Preisen. Seine Bude ist auf dem Raschmarkte.

Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von

Gebrüder Friedländer aus Berlin,

im Gewölbe: Grimma'sche Strasse No. 7/10, empfiehlt zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager unter Bersprechung der billigsten Preisnotirung und macht auf ein brillantes Lager Platina-Zündmaschinen aufmerksam.

Christian Herbschleb,

Wollen-Garnfabrikant aus Mühlhausen in Thüringen, bezieht gegenwärtige Neujahrmesse zum ersten Male mit einem bedeutenden Lager wollener Strickgarne und verspricht bei guter reeller Waare die möglichst billigsten Preise.

Sein Stand ist in der Nicolaisstraße Nr. 6, Amtmanns Hofe gegenüber, im Gewölbe des Herrn Holzwaarenhändlers F. G. Schulze.

Lager engl. Wollen-Kamm- garne

und engl. Leinengarne

von

Emanuel & Sohn
aus Bradford und Hamburg,
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Patent-Hanfzwirn en gros

in Blauschwarz, bei

Carl Aug. Simon,
Brühl Nr. 15.

Lorenz & Dietel,

Thibetsfabrikanten

aus Greiz im Voigtlande,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager sächsischer Thibets unter Zusicherung reeller billiger Bedienung.

Hainstraße Nr. 6/344.

Die

Cravaten- u. Modewaarenfabrik

von

Jeanette Frischeisen,

Gewölbe: Petersstrasse No. 37,

empfehlen sich zur jetzigen Neujahr-Messe mit einem vollständig sortirten Lager von

Herren-Cravaten, Schlipfen, Shawls, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Negligee-Mützen, Damen-Taschen, Colliers, Fichus, und mehren ähnlichen Artikeln nach den neuesten Façons und zu den billigsten Preisen.

Pariser Waschpulver

in Original-Schachteln mit Gebrauchsanweisung à 4 Gr.

Dieses beliebte Gesundheits- und Schönheitsmittel, welches aus fetten indischen Pflanzenstoffen bereitet und gänzlich von Weizen, als Pottasche, Lauge, Kalk u., befreit ist, macht die Haut nach kurzem Gebrauche weiß, zart und geschmeidig, vertreibt die Sommersprossen und ist zum täglichen Gebrauch für Gesicht und Hände sehr anzuempfehlen.

Ferner wird dieses Pulver in Bädern als ein der Gesundheit sehr zusagendes und stärkendes Mittel angewendet. Echt zu haben bei

Friedrich Rogk,
Dresdner Straße, der Post gegenüber.

Gute Schlittschuhe,

mit und ohne Riemen und Lederkappen, empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Fein verzierte Pariser Briefbogen und Visiten-Billets,

sehr schön gearbeitete Blumen-Bouquets auf Papier, zu Wünschen geeignet, empfiehlt

Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Johann Santifaller aus Gröden in Tyrol

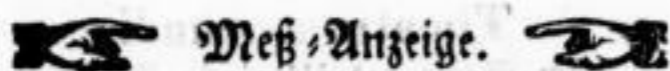
empfehlen sich mit geschmigten Tyroler Spielwaaren und hölzernen Puppenköpfen zu den billigsten Preisen und bittet um gütigen Zuspruch.

Seine Bude ist auf dem Markte 9. Reihe.

Bis Ende dieses Jahres

verkaufe ich nachstehende Artikel auffallend billig:

Schmale und breite Kattune,
Schmale und breite carrirte Merino's,
Breite englische und sächs. Thibets,
Breite gestreifte und geblumte Thibets,
½ breite halbwoollene damassirte Sachen,
Breite Futter-Flanelle,
½, ¾, 1^o und 1² große Tücher aller Gattungen und
eine Partie sehr billiger abgepaßter Damen-Mäntel.
J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.



Mess-Anzeige.
Außerordentlich wohlfeiler Verkauf schlesischer
Leinwand- und Waaren

von
Moritz Heymann
aus Breslau,

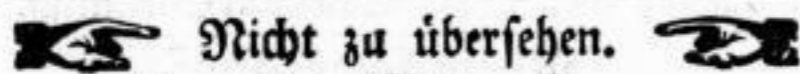
Galle'sches Gässchen Nr. 12/329, im Gewölbe.

Zur gegenwärtigen Neujahrsmesse empfehle ich meinen geehrten Kunden mein bedeutendes Lager weißer und bunter schlesischer Leinwand-Waaren, und bemerke nur, daß mein Lager von weißer Leinwand, sowohl in Creas (weißgarnige) als gebleichte Leinwand in allen Nummern vollständig sortirt ist, und ich dieselbe zu ganz billigen Preisen von 8 Thlr. bis 25 Thlr. das Schock verkaufe.

Noch verfehle ich nicht, als außerordentlich billig zu empfehlen:

$\frac{3}{4}$ breite Kleider- und Schürzen-Leinwand in den schönsten Mustern und echten Farben à 2 $\frac{1}{2}$ Gr. die Elle;
 $\frac{3}{4}$ breite Ueberzüge und Federleinwand . à 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Gr.;
volle $\frac{3}{4}$ breite beste leinene Schmiedeberger Ueberzüge und Federleinwand (rein Leinen) à 4, 4 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$ Gr.;
 $\frac{3}{4}$ breiten Bett-Zwillich à 3, 3 $\frac{1}{2}$ —4 Gr.;
volle $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ breiten Schmiedeberger Bett-Zwillich bester Qualität (rein Leinen) à 7—8 Gr.;
Körperzeuge zu Schlafrocken und Pelzüberzügen à 2 $\frac{1}{2}$ —3 Gr.;
weiße Kestler-Leinwand à 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Thlr. das halbe Schock.
Bunte Kaffee-Servietten, weiße Piquee-Röcke, Gardinen, Mouffeline, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breiten weißen Körper und Damast, und mehre andere Artikel zu äußerst billigen Preisen.
Leipzig, den 29. December 1840.

Moritz Heymann aus Breslau.



Nicht zu übersehen.
A. G. Stauber,

Schuhmachermeister aus Dresden,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Leipziger Neujahrs-Messe seinen geehrten Kunden und einem hochgeehrten Publicum mit einer Auswahllechter russischer juchterer Stiefeln, wasserdicht mit Gummi-Elasticum eingelassen und mit Korksohlen, besonders vor Nässe und Kälte sehr zu empfehlen, und bittet um gütigen Zuspruch.

Seine Bude ist vor dem Grimma'schen Thore auf dem Augustusplage, vor Herrn Teubners Buchdruckerei.

Erinnerung!

Unterzeichnete empfehlen aufs Neue ihr großes Lager aller Sorten von

Haus-, Reise- und Schlafrocken, neuen Damenblousen, Steppdecken jeder Art von 1 $\frac{1}{2}$ Thaler an

sowie ein schönes Sortiment

Herren-Garderobe-Artikeln

fertige Winterbeinkleider, Westen und Mützen, und bemerken, daß sämtliche Artikel unter ihrer speciellen Aufsicht angefertigt sind.

Schulze & Sohn,

Fabrikanten aus Berlin, Petersstraße Nr. 44/35.

Neu erfundene Kaffeemaschinen von Carl Bulow in Berlin,

die als die zweckmäßigsten empfohlen werden können, sind zu Fabrikpreisen zu haben im Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 7/10.

Auszuleihen hat 2500 Thlr. und 700 Thlr. gegen sichere Hypothek der Notar Lehmann, Schloßg. Nr. 8/132.

Gesucht werden 3—500, 6—800 und 1300 Thlr. auf Häuser ausgeliehen, 9—11,000 Thlr. auf Landgüter im Brühle Nr. 27.

* Zur Leipziger Zeitung und Tageblatt werden vom 1. Januar an noch ein oder zwei Interessenten in der Umgebung für beide Blätter zusammen oder getrennt gesucht, und können an jedem Tage des Erscheinens schon zu Mittag abgegeben werden bei Böhme in Plagwitz Nr. 4.

* Für die Fabrik einer mittleren Provinzialstadt wird ein geschickter Wattenarbeiter gesucht. Näheres erfährt man auf dem Comptoir von
H. S. Douffet, Lederhof 2. Etage.

A. B. Eine Wirthschafterin, nicht über 25 Jahre, fein gebildet, mit ausreichenden Kenntnissen in der Hauswirtschaft und guten Empfehlungen, kann sofort eine sehr vortheilhafte Anstellung bekommen durch den Agenten E. L. Blatspiel.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, kann den 1. Januar einen guten Dienst bekommen: Grimm. Straße Nr. 24, 2 Treppen.

Gesuch. Zum Dienstantritt den 1. Januar 1841 wird eingetretener Umstände wegen ein ordnungsliebendes, häusliches und williges Dienstmädchen gesucht am Frankfurter Thor Nr. 28/1086.

Gesucht wird von einer perfecten Köchin eine Stelle: Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen bei der Witwe Solde.

Gesucht wird eine Person von gesetzten Jahren, welche gut kochen und einer Wirthschaft vorstehen kann. Zu erfragen bei dem Maurer König, Windmühlenthor Nr. 27.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches ordentliches Mädchen, welches mit einem Kinde gut umgehen kann. Das Nähere im Saß Nr. 9/97, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, im Kochen nicht unerfahren. Bloß solche können sich melden, welche mit guten Attesten versehen sind: Nicolaisstraße Nr. 22/736, 2 Treppen.

** Ein reinliches Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, kann einen Dienst erhalten: Serbergasse Nr. 63/1105.

Gesucht wird zum ersten Januar ein ehrliches und ordentliches Dienstmädchen: Petersstraße Nr. 21/118, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird für eine auswärtige adelige Herrschaft zu Neujahr eine perfecte Köchin und hat sich zu melden an der Wasserkunst bei Madame Schmidt, in dem sonstigen Thorschmidtschen Hause.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein junges Laufmädchen, welches mit guten Empfehlungen versehen sein muß und sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht und ganz zuverlässig ist. Näheres Katharinenstraße Nr. 21, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein gesetztes Mädchen zur Wartung der Kinder und zur häuslichen Arbeit: Reudniger Straße Nr. 10, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein solides Aufwartemädchen: Poststraße Nr. 8, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Dienstmädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sich aller häuslichen Arbeiten unterzieht. Das Nähere Eisenbahnstraße Nr. 2 B. parterre, bei Ludw. Ferd. Bauer.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches ordentliches Dienstmädchen. Das Nähere Brühl Nr. 22/514 parterre.

Logisgesuch. Familienverhältnisse halber wird noch für dieses Neujahr ein kleines Logis in einem anständigen Hause der innern Stadt gesucht. Adressen erbittet man Burgstraße Nr. 11/141, 3 Treppen vorn heraus.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern ein Parterrelogis und eins oben in einem Hause oder auch ein geräumiges trocknes Parterrelogis allein, neuer Anbau nicht. Zu melden beim Hausmanne Drieh, Ritterstraße Nr. 4.

Zu miethen gesucht wird ein Gewölbe. Näheres ertheilt gütigst der Weinhändler Herr J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 12/79.

Zu miethen gesucht wird für ein Paar stille, ganz pünctlich zahlende Leute ohne Kinder auf dem Brühl oder in dessen Nähe ein Logis im Preise von 30 bis 36 Thlr. Adressen deshalb erbittet man sich Neumarkt Nr. 27/639, vorn heraus 2 Treppen hoch.

* Eine bejahrte Dame sucht zu Ostern d. J. ein kleines Familienlogis in der Stadt oder innern Vorstadt, womöglich 1 Treppe hoch. Adressen mit D. D. bezeichnet, bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Vermiethung. Ein mittleres Familienlogis mit Alleeausicht ist von Ostern an zu vermieten. Näheres Neukirchhof Nr. 31, 1 Treppe.

Vermiethung. Ein in der innern Vorstadt, unweit des Halle'schen Thores gelegenes mittleres Familienlogis ist für den Preis von 100 Thlrn. jährlich von Ostern 1841 zu vermieten durch

Adv. Heinrich Goeb, Hainstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist sogleich ein kleines Gewölbe und zu Ostern 1841 ein mittleres und ein kleines Familienlogis. Alles zu erfragen in der Nicolaisstraße Nr. 49/601, 1 Tr. hoch.

Zu vermieten ist von Ostern 1841 an die 4. Etage im Hirsch auf dem Peterskirchhofe, bestehend aus 5 Stuben nebst übrigem Zubehör, durch

Adv. Rothe.

Zu vermieten sind sogleich 2 gut ausmeublirte Stuben mit Schlafbehältniß: Ritterplatz Nr. 692.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an ein solides Frauenzimmer, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat. Näheres Münzgasse Nr. 1, 3 Treppen vorn heraus.

* * * Mehre Logis für Familien sind zu Ostern zu vermieten durch das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

* Einige Gewölbe in bester Meslage sind für diese Neujahrsmesse billig zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir, Reichsstraße Nr. 27.

* Einem in- und auswärtigen Publicum gebe ich mir die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich die Schenkwirtschaft in der Reichsstraße Nr. 543, in Küstners Hause, früher von Herrn Friedrich August Lange geführt, pachtweise übernommen habe und daher seinen ungestörten Fortgang hat. — Meinen geehrten Gästen mit einem guten Köpfschen Lagerbiere aufzuwarten, wird stets mein größtes Bestreben sein und bitte daher, mich recht zahlreich zu beehren.

Carl Reichardt.

Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.

Der Marktplatz zu Gisleben. Hierauf: Ein großer Seesturm. Zum Schluß: Ballet. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Aug. Thiemer, Mechanikus aus Dresden.

* Eintracht. *

Viertes Kränzchen Dienstags den 5. Januar im Schützenhause.

Die Abonnementskarten und Gastbillets sind bei dem Director, Neumarkt No. 13/21, 3. Etage, in Empfang zu nehmen Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Drittes Abendvergnügen

der 2. Compagnie der Communalgarde Montag d. 4. Jan. 1841, im Hotel de Pologne.

Ausgabe der Einlasskarten für Abonnenten und Gäste von Mittwoch den 30. Dec. 1840 bis Sonntag den 3. Jan. 1841 im goldenen Ringe, beim Hauptmanne Berl.

Dem geehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß von heute an und während der Dauer der Neujahrsmesse außer der gewöhnlichen table d'hôte um 1 Uhr eine zweite um 4 Uhr stattfindet. Leipzig, den 27. Decbr. 1840.

Wilhelm Redslob,
Hotel de Baviere.

Einladung. Morgen Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen nebst andern Speisen höflichst ein

J. G. Ronnefeld am Barfußpfortchen.

Einladung. Mittwoch den 30. Decbr. Abends ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein J. G. Quasdorf, Ritterstr. Nr. 46.

Rheinischer Hof.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Gelegenheit nach Berlin den 29. und 30. dieses M. Näheres goldener Anker Nr. 3/222 bei J. G. Markgraf.

Verloren wurde am 26. d. M. auf dem Wege vom Neumarkte bis zum Theater oder auch in demselben selbst ein Batisttaschentuch mit dem Namenszeichen J. W. Der ehrliche Finder empfängt bei Rückgabe desselben an den Hausmann in Hohmanns Hof eine angemessene Belohnung.

Verloren wurden am Donnerstag früh von der Petersstraße bis zum Bahnhofe ein Paar Fausthandschuhe von Fuchspelz, mit einer dunkelgrünen Schnur verbunden. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung abzugeben: Peterstraße Nr. 38/29, 3 Treppen.

Verloren. Von einem Dienstmädchen wurde Montag den 28. früh ein Doppel-Louisd'or von Quandts Hofe in die Ritterstraße oder von dort bis an Auerbachs Haus verloren. Der ehrliche Finder wird sehr gebeten, ihn gegen eine Belohnung Packhofstraße Nr. 4, 2. Etage, abzugeben.

Verloren wurde Sonntag den 27. December Abends von 9—10 Uhr vor oder im Hause Nr. 175/13 im Barfußgäßchen ein Kinderbarret von blauem Thibet mit gemustertem Sammetstreife und Ohrklappchen mit weißsilbernen Quasten. Der Knabe oder junge Mensch, welcher es denselben Abend fand, es aber am unrechten Orte abgeben wollte, erstatte es gegen eine Belohnung zurück 1 Treppe bei J. H. Richter, Wattenfabrikant.

Verloren wurde am 2. Feiertage in den Abendstunden vom Schützenhause an bis an den Markt eine schwarzseidene Mantille, ponceau gefüttert. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung abzugeben: Reichsstraße Nr. 5/537, beim Hausmanne.

Abhanden gekommen ist ein Hühnerhund, weiß mit einem braunen Flecke und auffallend langem braunen Behänge. Wer denselben zurückbringt oder zu dessen Wiedererlangung behilflich ist, erhält eine gute Belohnung: Ransstädter Steinweg Nr. 1/1069.

* Am Sonntag Abend ist eine schwarze Mantille, wahrscheinlich aus Verschen, an sich genommen worden, um dessen Zurückgabe gebeten wird. **Witzleben.**

* Der ehrliche Finder eines am 27. zwischen dem Halle'schen und Ransstädter Thore verlorenen seidenen Schnupftuchs wird gebeten, es bei Herrn M. Wolbeding, Magazingasse Nr. 669, abzugeben.

Dank. Von einem edlen Menschenfreunde überkamen hiesiger Armen-Anstalt unter der Weisung: „Zur besten Verwendung für Weihnachten“ und S. B. in M. S. unterschrieben, fünf Thaler Eisenbahn-Scheine, welches hierdurch dankbar bescheinigt wird.

Leipzig, den 25. December 1840.

Ferdin. Flinsch,
der Zeit Cassirer der Armen-Anstalt.

Dank. Meinen herzlichsten Dank allen denen, die meiner guten Freundin, der verwitweten Bäckermeister Frau Schubert, die letzte Ehre erwiesen und sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten. Leipzig, den 27. December 1840.

Eriebel.

Nach langen Leiden verschied gestern Mittag schmerzlos und bei vollem Bewußtsein unsere geliebte Frau, Tochter und Schwägerin, Caroline Friederike Mehnert, geb. Pfau. Diese traurige Mittheilung bringen wir hiermit Verwandten und Freunden dar, mit der Bitte um stille Theilnahme. Leipzig, den 27. Dec. 1840. Die trauernden Hinterlassenen.

Erpressenzweig,

niedergelegt am Grabe der Madame Marg
in Leipzig.

Gleich der Lilie im Abendrothe
Sank Dein blasser Leichnam hin zur Ruh.
Freunde weinen um die schöne Hülle,
Und die Liebe schließt Dein Grabmal zu.

Ach! geliebt, beweint von hinnen gehen,
Ist des Menschen schönes, letztes Lob.
Bald verwittert in dem Strom der Zeiten
Jedes Denkmal, das die Kunst erhob.

Rochlich, den 26. December.

C. N. H. N.

Thorzettel vom 28. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (27. Dec. Abends 16 Uhr.) Hr. Kfm. Regel, Wolff u. Probst u. Hr. Commis Baumann, Nacht u. Herbst, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Fabr. Berger, v. Ebersbach, Hr. Kfm. Richter, v. Leipzig, Hr. Commis Better, v. Hamburg, Hr. Kfm. Baurich, Herzog u. Scheerer, v. Freiberg, Dresden u. Büffel, unbest. Hr. Bang. Landesmann, v. Leipzig, in St. Hamburg. Hr. Fabr. Heuschel, v. Sebnitz, in der g. Fahne. Mad. Wilhelm, v. Pirna, in Rupperts Hofe. Hr. Oberleut. v. Jedlinski, v. Prag, im Hotel de Baviere. Hr. Kaufm. Hannsmaun, v. Altenburg, Hr. Glasfabr. Stork, von Meistersdorf, Hr. Fabr. Reichert, von Steinschönau, Hr. Insp. Blochmann und Hr. Riemeckr. Thiele, v. Dresden, Hr. Factor Schierz, v. Steinigtwölmsdorf, Hr. Pölgreis. Krasper, v. Wagedburg, Hr. Fabr. Wolf, v. Wilsa, Hr. Wollhldr. Kanger, v. Parreth, u. Hr. Stud. Balger, von Meissen, unbest. Die Fabrikanten v. Waisa, in der Katharinenstr. Nr. 14 u. 363. Hr. Commis Huhn u. Hr. Kfm. Schumann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Pölgm. Kiedel, von Alt-Danitz, in Nr. 1167. Hr. Fabr. Schold, v. Sebnitz, in Nr. 599. Hr. Kfm. Braun, v. hier, v. Meissen zurück. Die Tuchmacher v. Pain, in der gr. Feuerfugel und Nr. 349. Die Tuchmacher von Finsterwalde u. Dschag, in Nr. 467, 17, 665, im Augusteum, St. Dresden, unbest., in der Marie und bei Rasch. Hr. Kfm. Scharf, Vogel, Hübner u. Gutmacher, Hr. Commis Winkler, Hübner u. Latte u. Hr. Buchhldr. Herrmann, von hier, von Dschag zurück. Hr. Act. Böhm, v. Anditz, und Hr. Def.-Amtm. Gühne u. Tränkmann, v. Eytzra, Knauthain u. Bödigker, unbest. Hr. Gerber Händler, v. Mühlberg, im r. Krebs. Hr. Kfm. Schramm u. Hr. Färber Flachsig, von Döbeln, im bl. Sterne. Hr. Senator Ost, v. Dschag, bei Buchhldr. Febrig. Hr. Gerber Thorschmidt, v. Döbeln, bei Thorschmidt. Hr. Kürschnerstr. Schäffel, v. Dahlen, in Nr. 559. Hr. Pölgm. Bild, v. hier, v. Dahlen zurück. Hr. Lieut. v. Scharnhorst, v. Werseburg, Hr. Pastor Schrey, v. Reichen, und Hr. Actuar Kretschmar, v. Pain, unbest. Hr. Diak. Fischer, v. Wurzen, v. Bapler.

Halle'sches Thor. Die Tuchmacher von Bittersfeld, in den drei Schwänen u. im Anker. Hr. Pölgreis. Pappentheim, Hr. Buchhalter Salomon u. Hr. Kfm. Kron, v. Berlin, in Nr. 504, 501 u. bei Mahler. Hr. Kfm. Mittelmann, v. Schmiedeberg, bei Wollsch. Hr. Kfm. Eimann, Samuelson, G. regner, Wolln, Hr. Pölgm. Prigkow, Levin u. Keller, Hr. Fabr. Bekrend, Hr. Pölgm. Markus u. Bekrend, Hr. Kfm. Simon, Jacobi, Gottschalk, Josenberg, Hr. Fabr. Bolle und Hr. Stud. Etäter, von Ferita, in Nr. 209, 470, 393, Hotel de Pologne, bei Freigang, in Nr. 391, 548, 579, 35, 448, 437, 511, 337 u. Blummeuberge. Hr. Kfm. Simon, v. Ramburg, im Anker. Hr. Pölgm. Morall, v. Posen, in Nr. 503. Hr. Fabr. Dungen, v. Berlin, u. Hr. Jac. by, v. Königsberg, bei Müller. Hr. Kfm. Schilgen, v. Abene, im Blumenberg. Hr. Fabr. Weymeyer, Eilbermann u. Arnold, v. Wittenberg, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Die Fabrikanten von Frankenhäusen und Apolda, im Plauenischen Hofe. St. Frankfurt, bl. Sterne, Nr. 15 und 569. Hr. Kfm. König, v. Radesheim, im Kranich. Die Gerber von Mühlhausen, bei Lehmann, D. Külling und im fl. Fürstencolleg. Auf dem Frankfurter Padwagen um 11 Uhr: Hr. Tuchhldr. Billig, von Weimar, bei Walther, u. Hr. Kfm. Liebig, v. Erfurt, unbestimmt.

Leipziger Thor. Die Tuchfabrikanten von Weidau, in Nr. 290, 850, 344, im Anker und bei Kunze. Die Fabrikanten von Gera und Meerane, in Nr. 1393 132, 204 5, bei Biegler, Kraft, Lehmann, in Nr. 545 u. 528. Die Handelsleute v. Assinghausen, in den 3 Königen. Hr. Commis Hirschel, v. Meerane, in Nr. 28. Hr. Kfm. Schnabel u. Weiße u. Hr. Wollhldr. Winter, v. Ronneburg, in Nr. 344, in den 3 Königen u. bei Eberhart. Die Fabrikanten von Waldenburg und Ronneburg, in Nr. 34, bei Arnold, John, Schwarz, im g. Arme, in Nr. 784, 850, 352 u. Helbergs Hause. Die Tuchfabrikanten v. Grimmischau, in Nr. 45, 354, 451, 495, in St. Wien und der g. Zanne. Hr. Kfm. Bauer, v. Gera, im Kranich. Hr. Kfm. Werner, v. hier, v. Leipzig zurück. Hr. Kfm. Schwabe u. Henninger, v. Neustadt a. d. D., im Hotel de Pologne. Die Fabrikanten v. Glauchau, in Nr. 3 u. bei Mönch. Hr. Kfm. Albrecht, Langweyer, Vogler n. Munkelt, v. Leipzig u. Gera, im Blumenberge, Nr. 399, bei Bertling und Schäfer. Die Fabrikanten v. Greiß, bei Rothe. Hr. Kfm. Pöppig und Kirsch, von Gera, in Nr. 359 u. 543. Die Fabrikanten v. Hohenstein, in Nr. 549, 509, 707, 607 u. bei Freigang. Die Fabrikanten v. Ernstthal, in Nr. 500, 550 u. 529. Hr. Kfm. Kunze u. Hr. Commis Bankwitz und Passchke, v. Glauchau, u. Hr. Partic. Hammel, v. Augsburg, im gold. Horne u. Hotel de Baviere.

Hospitalthor. Hr. Kfm. Dehler u. Leonhardt, v. Grimmischau, in der Marie u. bei Müller. Die Fabrikanten v. Hohenstein, bei Sperling, Wust u. in Wollsch's Hause. Auf der Waldheimer Dilligence um 5 Uhr: Die Fabrikanten v. Hainichen u. Waldheim, in Nr. 333, 383, 626, im g. Adler und bei Woll, Hr. Fabr. Freier, Flatter, Rudolph, Köhler u. Leonhardt, v. Hainichen, in Nr. 543, bei Bierel, in Specks Hause u. Nr. 503. Hr. Gerber Kochtus u. Uhlig, von Wittweida, bei Poppe. Hr. Fabr. Börner, Rüdiger u. Bötzger, v. Penig, Wittweida u. Grimmischau, in Nr. 305, unbest. u. in Nr. 542. Hr. Kfm. Pietsch u. Klaus, v. Chemnitz, in Nr. 542. Die Tuchmacher v. Grimmischau, im Anker. Hr. Fabr. Fischer, von Grimmischau, in Nr. 397. Hr. Kfm. Hofmann, Espinger, Pflugbell, Der el. Schulz und Morgenstern, v. Chemnitz, in Nr. 533, Salzmeise, Nr. 417, St. Freiberg, in Etopp's Hause u. Nr. 527. Hr. Kfm. Fiedler u. Lehmann, von Schönau, in Nr. 527. Auf der Chemnitzer Journalie: Die Fabrikanten v. Chemnitz, in Auerbach's Hofe, bei Kluge, in Nr. 545, 398, 596 u. 567. Die Fabrikanten v. Hainichen u. Frankenberg, in Pohmann's Hofe, Nr. 42, 409, im Rükkenhause u. bei Kluge. Hr. Kfm. Schmidt, v. Frankenberg, bei Kluge. Hr. Kfm. Lohse und Pfanss, v. Chemnitz, bei Feing u. Hansner u. Döring. Hr. Fabr. Schmidt, Schneider u. Schmelzer, v. Meerane u. Weidau, in Nr. 68 u. unbest. Hr. Lieut. Federow, kais. russ. Courier, v. Petersburg, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Justiziar Espach, von Domnisch, in St. Hamburg. Die Dresdner zeit. Post. Hr. Kfm. Peine, v. Magdeburg, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Tuchfabrikanten von Bitterfeld, im gold. Anker. Hr. Kfm. Rosenthal, v. Böttig, im bl. Rechte. Hr. Berolto und Hr. Kfm. Golden, von Halle u. Magdeburg, im Hotel de Bav.

Frankfurter Thor. Hr. Kfm. Dreiß, Hr. Commis Schied u. Hr. Fabr. Fleischmann, v. Ruhla, in Nr. 13, 519 und in Stieglig's Hofe. Die Fabrikanten von Apolda, in Nr. 604, 780, 1, 599 u. bei Montag. Hr. Kfm. Stöckner, v. Merseburg, bei Bierlich. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr. Kfl. Beil, Gräfer und Focke, v. Langensalza u. Artern, unbest., bei Bauer u. in den 3 Königen, Herr Factor Grenzmann, v. hier, von Merseburg zurück. Hr. Kfl. Weisenborn u. Zisterfeld, von Langensalza, in Nr. 13 u. 265, Hr. Commis Füller, v. Quersfurt, in der Laute, Hr. Kfl. Bar u. Reddelheim, von Sondershausen, unbest., u. in Nr. 463, Hr. Kfm. Lange, von hier, von Merseburg zurück, und Hr. Pölm. Schönheim, von Bleicherode, in Nr. 463.

Zeiser Thor. Die Tuchmacher von Werdau, im Anker, in Nr. 850, 240, 290, 343, bei Schneider und Später.

Hospitalthor. Hr. Fabr. Thiersfelder, v. Neukirchen, unbestimmt. Rad. Leimbach, Schäpfer u. Köhler, v. Chemnitz, in d. Universitätsstr. Nr. 1 u. unbest. Auf der Merseburger Mallespost um 7 Uhr: Hr. Kfl. Bekowitsch v. Bucharest, in Stegers Haus, Hr. Kfm. Lange, v. Marienberg, im Rosenkranz, Hr. Pölm. Wolf, v. Prag, in Kraft's Hofe. Hr. Fabr. Uhlmann u. Lengsch, v. Frankenberg, bei Beda. Die Fabrikanten von Hainichen, in Nr. 545, 605, 303 und 606. Die Fabrikanten von Chemnitz, in St. Altenburg, bei Kluge, Reithold, in Nr. 422, 602, 405 u. 419. Die Fabrikanten von Grimmschau, bei Gerber, Sped, in Nr. 354, 353, 1, im bl. Stern, in Bärmann's Hofe, im Joachimsthal u. im Anker. Die Fabrikanten von Lengfeld, in der Lilla. Hr. Kfm. Herfurth, v. Hainichen, in Nr. 508. Hr. Gerber Thumer, v. Frankenberg, bei Schwarze. Auf der Nürnberger Gilpost um 8 Uhr: Hr. Kfm. Hofmann, v. Chemnitz, u. Hr. Fabr. Fiedler und Lehnert, v. Dederan, in Englers Haus, Hr. Kfm. Kurzweil, v. hier, v. Chemnitz zurück, Hr. Lederhdt. Fischer u. Thiesel, v. Chemnitz u. Burgstädt, bei D. Rüdell u. in Nr. 405, Hr. Fabr. Günther u. Hofmann, v. Burgstädt u. Stollberg, bei D. Rüdell u. Wagner, Hr. Kfl. Wammen, Peinig, Edhardt und Kracherr, v. Plauen, bei Cotrade, in Polenz's Haus, Salz. Nr. 1 u. Reichstr. Nr. 14, Hr. Kfl. Ginisch, Pirschhauer und Ergel, v. Lobenstein, Gemünd und Walterstein, bei Bernede u. unbest. Hr. Pölgereif. Neuterhan, v. Saagen, in Nr. 593, Hr. Kfl. Leber, Rogl, Kfler, Glaser, Schreller und Riewald, v. Fürtz, Hirschberg, Reichenbach Lengfeld, Reichenbach und Auerbach, bei Krieger, in Nr. 722, in den 3 Königen, im Pl. Hofe, in Nr. 10 und 624, Hr. Kfl. Stelzel, Rotterot, Dresdner, Venk, Steinhardt und Seifert, v. Eibenstock, Auerbach, Delant, Lengfeld, Neustadt, und Gräß, in Käser's Haus, in Nr. 420, Markt Nr. 9, in St. Frank., unbest. und in Nr. 418, Hr. Kfm. Kubasch, v. hier, v. Plauen zur., Hr. Kfl. Fabre, Röder, Heinze, Hänigsberger, Kregschmann, Winkler, Giller, u. Schneider, v. Montpellier, Elster, Delant, Flos, Mühlbach, Chemnitz, Schneeburg u. Delant, im Hotel de Bav., unbest., in Nr. 506, im schw. Boock, in Nr. 446, unbestimmt u. in Nr. 444 u. 398, Hr. Fabr. Pestner und Wolf, v. Auerbach u. Elterlein, unbestimmt u. in Nr. 604, Hr. Kfm. Jansen, v. hier, v. Plauen zurück, Hr. Fabr. Unger, Fiedler, Wolf, Weiß und Moll, v. Kirchberg, Neukirchen, Meerane, Lengfeld u. Auerbach, unbest. und in Nr. 306, 654 und 420, Hr. Tuchhdt. Scherf, v. Meerane, im Anker, Herren Fabr. Kempf, Grunert u. Schäg, v. Werdau und Meerane, im Anker, unbest. u. in Nr. 364, Hr. Apoth. Pracht, v. Mühltrout, unbestimmt, Hr. Act. Zenker, v. hier, v. Borna zurück, Hr. Fabr. Elbert, Müller u. Thiem, v. Ebmath u. Meerane, in Nr. 358 u. 428, Hr. Gerber Naumann, v. Werdau, im r. Colleg. Hr. Lederhdt. Kluchmann, von Sedastiansberg, und Hr. Kfm. Böhler, v. Glauchau, unbest. Herren Tuchm. Dieze u. Haupt, v. Leisnig, in Nr. 850. Hr. Fabr. Richter, von Frankenberg, bei Kluge. Die Tuchmacher von Leisnig, bei Dehmuth, Poppe, Rasch, Spillner u. Beckmann. Die Grimma'sche Journaliere um 9 Uhr. Hr. Kfl. Richter, und Sattler, v. Chemnitz, im g. Ringe. Hr. Kfl. Göge, Pfotenhauer, Gurich und Kurich, v. Glauchau, bei Voigt, Klaffig, in Nr. 546 u. in der Salzmeße.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Bahnthor. (28. Vorm. 11 Uhr.) Hr. Fabr. Stübler u. Engler, v. Bertsdorf und N.-Sunnersdorf, in Nr. 392 u. D. Hansens Haus. Hr. Kfl. Ehrenpreis, Cipris u. Hr. Commis Strumpfer, v. Krakau, Hr. Tuchhdt. Seehausen, v. Baugen, Hr. Kfl. Hirsch u. Penari, v. Reichenbach u. Erfurt, Hr. Pölm. Demeter, Stoika u. Stanzu, von Bucharest, Hr. Commis Dietrich, v. Gredsdorf, Hr. Commis Korfed, v. Lauban, Hr. Kfl. Alexander u. Altenburg, v. Breslau, Hr. Fabrikant Förster, v. Gibau, u. Hr. Kfm. Pietro, v. Bucharest, und Hr. Kfm.

v. Schierbrandt, Hr. Commis Bormann u. Hr. Cand. Rind, v. hier, v. Dresden zurück. Rad. Heise, Hoffhaus, v. Coburg, Hr. Lederhdt. Klepsch u. Hr. Katschmann, v. Dresden, Hr. Fabr. Greifsel u. Albert, von Spremberg, Hr. Lederhdt. Zimmermann, von Bittau, Hr. Pastor Mühlbach, v. Baugen, Hr. Kfm. Ellger, v. Wigandisthal, Hr. Pölm. Biedemann u. Gentich, v. Lauban und Seiffennersdorf, Hr. Fabr. Hänisch, Heitschel, Weber u. Thomas, von Neugersdorf, Doppach und Spremberg, Hr. Kfm. Kraus, von Leplig, Hr. Pölm. Quiser, von Lauban, Hr. Fabr. Garten, Gärther u. Siebe, v. Pulsnitz u. Oibersdorf, Hr. Pölm. Zimmer, v. Lauban, Hr. Fabr. Müller, v. Mittelbach, Hr. Fabr. Kammer, Hübner, Schwerdtner, Schneider, Barthsch, Menzer u. Säbler, v. Döhrn, Bertelsdorf, Gibau u. Groß-Röhrsdorf, und Hr. Stud. Börner, von Meissen, unbest. Hr. Lederhdt. Richter, von Burkensdorf, in St. Dresden. Hr. Fabrikbes. Eckardt, v. Hain, im Blumenberge. Hr. Tuchm. Bieger, v. Dschag, in Nr. 661, Hr. Amts-hauptm. v. Doppel, v. Porna, und Hr. Fabr. Pöhlert, v. Roswein, in Auerbach's Hofe. Hr. Tuchfabr. Martz, v. Torgau, Hr. Kammer-Junker v. Bünau, v. Reudnitz, Hr. Actuar Matthes, v. Chemnitz, Hr. Buchdruckereibes. Welzer, v. Wurzen. u. Hr. Actuar Kunsius, v. Rochitz, unbest. Hr. DD. Paltaus u. Osterloh u. Hr. Kfm. Sendig, von hier, v. Wurzen u. Dresden zurück. Hr. Fabr. Mißbach, v. Rohrsdorf, im Fürstenhause. Hr. Fabr. Hammer, v. Copitz, in Nr. 393.

Halle'sches Thor. Die Fabrikanten von Jüterbog, im g. Ringe. Hr. Kfm. Weise, v. Bertsdorf, im Hot. de Pologne. Auf der Berlin-ner Gilpost 12 Uhr: Hr. Lieut. v. Bar, v. Delitzsch, Hr. Post-Commis. Bünau, von Breslau, u. Rad. de Pierre-Guy, v. Neuchatel, unbest. Hr. Präsid. v. Strampff, v. Frankfurt, im Hotel de Bav. Hr. Kfl. Levinstein, Benda u. Kahlmeier, v. Berlin, unbest. u. im g. Anker, Hr. Kfl. Gottschalk und Köcher, v. hier, v. Kropffstädt u. Bitterfeld zurück, Hr. Kfl. Prager, Perz, Marcus und Liebermann, v. Berlin, in Nr. 398, 371, 543 und 433, Hr. Commis Krause und Hr. Kfm. Carras, v. Berlin, und Potsdam, unbestimmt, Hr. Kfm. Wolff von Berlin, in Nr. 391, Hr. Pölgereif. Müller und Böhme, von Berlin und Dessau, in Spets Haus und in Nr. 450.

Frankfurter Thor. Hr. Pölm. Zentgraf, v. Hilders, in Nr. 365. Hr. Kürschner Hagenberg, v. Rauchstädt, in Freges Haus. Hr. Kfl. Friedrich, Gräse, Scheibe und Müller, von Hohensien und Quersfurt, in der gold. Route und im Elephanten. Auf der Frankfurter Gilpost 12 Uhr: Hr. Pölm. Schmidt, v. Seiferts, Hr. Kfl. Teutschmann und Lux, von Gru-t und Ruhla, unbestimmt, Hr. Fabr. Krach, von Euhl, in Nr. 367, Hr. Pölgereif. Bramigk, v. Berlin, unbest., Herr Kfm. Ditzel, v. Elbersfeld, bei Liebig, Hr. Pölm. Schleich, v. Oberstein in der gold. Krone, Hr. Kfl. Adler, Meerholz und Schuster, v. Frankfurt a. M., unbestimmt, im Tiger und Karpfen.

Zeiser Thor. Hr. Pölm. Hoffommer, v. Frankenhäusen, unbest. Hr. Kfm. März, v. Greiz, bei Ruhfahl. Auf der Coburger Diligence um 11 Uhr: Hr. Gerber Schmidt und Sorge, v. Gera und Saalefeld, bei Schmidt und Arnold, Hr. Ober-Richt. v. Behmen, v. Marienberg, unbest., Hr. Commis Hofmann u. Hr. Buchhdt. Achtung, von hier, v. Gera und Zeitz zurück, Hr. Kfl. Mengel, Glöckner u. Dörffel, von Gera, bei Frennide, Wehlhose und unbestimmt, Hr. Commis Pechmann und Griesbach, v. hier, v. Zeitz zurück, Hr. Lehrer Kämpfe, v. Zeitz, unbest., Hr. Kfm. Fanghänel, v. Schleis, in Koas Hofe. Die Fabrikanten von Gera, Zeulenrode u. Zeitz bei Wehlhose, in Nr. 589, 584, bei Bruder, Wustig und Winkler, Hr. Hauptm. Grumbholz, von Mühlberg, unbestimmt, Hr. Adv. Krutsch, von hier, v. Pegau zurück. Hr. Fabr. Herbst, v. Weislowitz, Hr. Kfm. Wildenhann v. Gera, Hr. Pölm. Hahn, v. Ronneburg, in Nr. 440, 545 u. bei Wisleben.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere-12 Uhr: Hr. Kfm. Sterhan u. Hr. Gerber Hochmann, v. Altenburg im gold. Hute und bei Schlegel, Hr. Def. Pierer, v. Gruna, unbest. Hr. Kaufm. Seifert, von Golditz, Hr. Fabrikant Nerker, von Altenburg in Nr. 335 u. 584. Die Pölm. v. Witweida, in Nr. 568 u. 542. Hr. Pölm. Ullm, v. Commobau, in St. Hamburg.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kfl. Bohr, Löbenthal v. Sonnarth, v. Georgenburg, Zesnis u. Berlin, unbest., in Nr. 733 und schw. Kreuze. Hr. Pölgereif. Kristeller, v. Berlin. Hr. Pölm. Befas, v. Gräß, und Hr. Def. Reichenbach, v. Adern, unbest. Hr. Kfm. Halpern, v. Warschau, in Nr. 707.

Frankfurter Thor. Hr. Gerber Ludwig und Salzmann, von Gamburg, in der Feuerfugel. Hr. Tuchhdt. Kellermann, u. Hr. Kürschner Frenzel, v. Naumburg, im Joachimsthal und der gr. Feuerfugel. Hr. Pölm. Rose, v. Apolda, bei Löwenberg.

Zeiser Thor. Die Tuchm. v. Grimmschau, in Nr. 354, 207 bei Fischer. Die Gerber v. Neustadt, in d. 3 Rosen. Die Fabr. v. Altenburg bei Sängler. Die Tuchm. v. Werdau, im Anker. Hr. Kfm. Naundorf, v. Leipzig, im Stern.

Hospitalthor. Hr. Fabr. Rudolph u. Seiffert, von Taura u. Chemnitz, bei Schumann u. Zeller. Hr. Fabr. Hofmann, v. Thum, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Gerb. Zahn und Hr. Pölm. Levy, von Herzberg n. Rawicz, unbestimmt.